

The owl logo is a stylized, dark blue silhouette of an owl, positioned on the left side of the cover. It has large, circular eyes and a body with vertical lines. The background of the cover is a solid dark blue, with a red horizontal bar at the top left and a yellow horizontal bar at the top right.

Modulhandbuch

Studienbegleitendes Zertifikat „Interkulturelle Didaktik in
Deutsch als Fremdsprache“ (InterDiDaF)

Verantwortliche Fakultät

Philosophische Fakultät

Verantwortliche Fachrichtung

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Fassung vom

02.12.2022

Auf Grundlage der Studienordnung für Zertifikate vom

06.09.2019

Inhalt

1. Übersicht über die Module.....	3
2. Inhalte und Ziele des Studienangebots.....	4
Studienangebotsziele/Lernziele	4
• Fachspezifische Kompetenzen.....	4
• Fachübergreifende Kompetenzen.....	4
• Berufsfeldspezifische Kompetenzen.....	5
3. Modulbeschreibungen.....	6
Modul MsD: Mehrsprachigkeitsdidaktik.....	
Modul BuFS: Berufs- und Fachsprachen	
Modul IkLiS: Interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz im Studium	
Modul DiSiS: Didaktik des Schreibens im Studium auf Deutsch	
Modul SpK: Sprachkurse	
4. Beispielhafter Studienverlaufsplan/Zertifikatsverlaufsplan.....	19

1. Übersicht über die Module

Semester	Modul	Modulelement	CP	SWS
1	Modul 1 MsD: Mehrsprachigkeitsdidaktik	S: Phonetik in Deutsch als Fremdsprache	3	1,2
		S: Interkomprehension/ Mehrsprachigkeitskonzepte	2	0,8
3	Modul 2 BuFS: Berufs- und Fachsprachen	S: Didaktik von Berufs- und Fachsprachen	3	1,2
		S: Unterschiede in Fach- und Wissenschaftskulturen	2	0,8
2	Modul 3 IkLiS: Interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz im Studium	S: Interkulturelles Lernen und Landeskundekonzepte in Deutsch als Fremdsprache	3	1,2
		Workshop/Kurs: Interkulturelle Kompetenz im Studium	2	0,8
4	Modul 4 DiSiS: Didaktik des Schreibens im Studium auf Deutsch	Ü/Kurs: Wissenschaftliches Schreiben auf Deutsch	3	1,2
		Ü/Kurs: Fertigungsbezogene Unterrichtsplanung – Textproduktion	2	0,8
2-3	Modul 5 SpK: Sprachkurse	Sprachkurs	3	2
		Selbstlernkurs	1	
Gesamt CP: 24				

Das Zertifikat „InterDiDaF“ wird in zwei Formaten angeboten (blended mobility):

- (1) Grundformat: Präsenzveranstaltungen und/oder Online-Präsenz:
3 CP für Präsenz/Online-Präsenz (1,2 SWS) + Forum/Schreib-/Portfolioaufgaben, Kurzpräsentation, 2 CP für Präsenz/Online-Präsenz (0,8 SWS) in Präsenz/Online-Präsenz + Forum/Schreib-/ Portfolioaufgaben).
- (2) Ergänzungsformat*: Blended-Learning und asynchrones Lernen mit Lehrbriefen:
3 CP für Online-Einführungssitzung, Bearbeitung des Modul-Lehrbriefs, Präsentation Mini-Projekt/Erklärvideo, 2 CP für 2 UE Online-Einführung, Bearbeitung des Modul-Lehrbriefs (inkl. Aufgaben)

Die Besonderheit besteht darin, dass die Veranstaltungen sowohl an der Universität des Saarlandes als auch an ausländischen Partnerhochschulen durchgeführt werden können. In der Lehre kooperieren die Mitarbeiter*innen der UdS mit Lehrkräften der ausländischen Partnerhochschulen (DAAD-Ostpartnerschaften und Transform4Europe).

*Wenn ein Kurs in dem angegebenen Semester nicht im „Grundformat“ angeboten wird oder der Veranstaltungsbesuch mit einer zum gegebenen Zeitpunkt nicht möglichen Mobilität

verbunden wäre, besteht die Möglichkeit, den gleichen Kurs im folgenden Semester im „Ergänzungsformat“ (asynchron mit Lehrbriefen) zu belegen.

2. Inhalte und Ziele des Studienangebots

Studienangebotsziele/Lernziele

Das Begleitzertifikat „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“ (InterDiDaF) bereitet die Studierenden der Germanistik und benachbarter Fächer (Fremdsprachen, Kulturwissenschaft u.a.) auf internationale Lehr-/Lernkontexte im Bereich Deutsch als Fremdsprache vor.

Durch unterschiedliche Lehrformate (blended learning/blended und virtual mobility) können die Studierenden die einzelnen Module in ihren regulären Studienplan flexibel integrieren und die Mobilität an ihre persönliche Lebenssituation individuell anpassen, ggf. auch ohne den empfohlenen Auslandsaufenthalt an einer der ausländischen Partnerhochschulen der Universität des Saarlandes.

- **Fachspezifische Kompetenzen**

Die Studierenden kennen die interkulturelle Dimension von Sprachvermittlung im In- und Ausland im Bereich des Deutschen als Fremdsprache und unterscheiden Lehr-/Lernkulturen nach fach- und berufssprachenspezifischen Kontexten.

Die Studierenden können dieses Wissen auf weitere Fremdsprachen übertragen und verstehen die Bedeutung der Zielgruppenspezifik und der daraus resultierenden Differenzierung in mehrsprachigen Kontexten.

Die Studierenden kennen den Zusammenhang von Sprache und Kultur (auch in sprachkontrastiver Perspektive) und können Unterrichts- und Lernprozesse in mehrsprachigen Lehr-/Lernkontexte analysieren, planen und evaluieren.

Die Studierenden können Lehrmaterialien im Hinblick auf die Förderung berufs- und fachsprachlicher Inhalte beurteilen, diese selber erstellen und in der universitären DaF-Lehre erproben.

- **Fachübergreifende Kompetenzen**

Durch das blended learning-Format erweitern die Studierenden ihre eigene Methodenkompetenz und können das erworbene Wissen über Online-Tools in der eigenen Lehre anwenden und zielgruppengerecht anwenden bzw. adaptieren.

Die Studierenden erwerben sowohl fachdidaktische als auch übergreifende Kenntnisse, die sie befähigen sprach- und kultursensibel zu agieren und die eigene Lehrer*innenrolle in einer interkulturellen Perspektive zu reflektieren.

- Berufsfeldspezifische Kompetenzen

Die Studierenden bauen ihre interkulturelle Kompetenz in einem internationalen Studenumfeld aus („Internationalisierung vor Ort“)

Die Studierenden lernen durch eine komplementären Lehr-/Lernsituation die Lehramtsausbildung in Deutsch als Fremdsprache an ausländischen Partneruniversitäten kennen.

Die Studierenden lernen im Rahmen von international gemischten Gruppen gemeinsame Projekte zu initiieren, wie sie in kulturell diversen Teams für die Sprach- und Kulturvermittlung im Ausland erforderlich sind.

3. Modulbeschreibungen

Modul Mehrsprachigkeitsdidaktik					Abkürzung MsD
Studiensemester ¹	Regelstudiensemester ²	Turnus ³	Dauer	SWS	CP
1	1	WS	1 Semester	2	5

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. S. Haberzettl			
Dozierende	MitarbeiterInnen und Lehrbeauftragte der Arbeitsgebiete „Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“, Mitarbeiter*innen der Fachrichtung Romanistik, ggf. Fachvertreter*innen aus ausländischen Partneruniversitäten			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul des Zertifikats „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Keine			
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Seminar	(1) „Phonetik in Deutsch als Fremdsprache“	1,2	3
	Seminar	(2) „Interkomprehension/ Mehrsprachigkeitskonzepte“	0,8	2
	Ggf. im Selbststudium (E-Learning, Blended Learning) – Ergänzungsformat mit Lehrbriefen			
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	(1) Erprobung/Erstellung von phonetischen Übungsaufgaben, Sprachreflexion (Portfolio) (2) EuroCom im Sprachvergleich/andere Mehrsprachigkeitskonzepte (mündliche Präsentation)			
Workload	Workload insgesamt: 150 Stunden Präsenz: 30 Stunden Lektüre-/Rechercheaufwand: 15 Stunden Gruppen-/Forumsarbeit: 15 Stunden Erstellung Portfolio/mündliche Präsentation: 90 Stunden			
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Das Modul ist unbenotet.			
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: Die Studierenden			

¹ Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

² Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

³ Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich (WS bzw. SS) oder jedes Semester

	<ul style="list-style-type: none"> • können den Umgang mit der eigenen und der Mehrsprachigkeit Anderer gestalten • können Instrumentarien für das sprachenvernetzende Unterrichten vermitteln • kennen die Prinzipien von Sprachvergleich und Sprachähnlichkeit/en und können diesen für den DaF-Unterricht nutzbar machen • verfügen über das sprachwissenschaftliche Wissen im Bereich der Phonologie (Aussprache) und Lexikologie (Wortschatz) um Ausgangs- und Zielsprache zu vergleichen • kennen die wichtigsten Ansätze des Sprachvergleichs • können zielgruppenspezifisch die Sprachproduktion und -rezeption für den DaF-Unterricht mit Bezug auf die Herkunfts- und andere erlernte Fremdsprachen planen.
Inhalt(e)	<p>S „Phonetik in Deutsch als Fremdsprache“</p> <p>Im Seminar werden drei thematische Blöcke unterschieden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie: ausgewählte Phänomene der Artikulation im Deutschen (L2) im Vergleich mit der Muttersprache (L1), Beschreibung häufig beobachteter Probleme mit Lösungsvorschlägen • Praxis: geeignete Übungen/Aufgaben/Spiele/Texte vorstellen und /oder selbst konzipieren (auf der Basis der im Seminar behandelten Aufgaben und Übungen) und bzgl. ihrer Qualität und Zielführung beurteilen • Reflexion: Stellenwert in der Phonetik / Phonologie der Zielsprache (Bedeutung / Häufigkeit in der Alltagskommunikation); Probleme beim Zweitspracherwerb, inkl. Lösungsvorschläge <p>S „Intercomprehension und andere Mehrsprachigkeitskonzepte“</p> <p>Im Seminar werden folgende Inhalte vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interkomprehension (EuroCom) in der romanischen und germanischen Sprachenfamilie als zentrales Werkzeug zur Überwindung (einzel-)sprachlicher Grenzen und von Kommunikationshindernissen • plurale und sprachenübergreifende Ansätze zum (Mehr-)Sprachenlernen • Erwerb rezeptiver Kompetenzen in einer ganzen Sprachengruppe • sprachwissenschaftliche und lerntheoretische Grundlagen des transferbasierten interkomprehensiven Spracherwerbs • zentrale Konzepte (Transferstrategien, Sprach(en)bewusstheit, Sprachlernbewusstheit, Lernerautonomie usw.).

	<ul style="list-style-type: none">• weitere Mehrsprachigkeitskonzepte (Tertiärsprachendidaktik in DaF)
Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i>	Die Unterrichtssprache ist Deutsch (ggf. auch Französisch in Seminar 2) Die Literatur wird von den Lehrpersonen auf MS Teams zur Verfügung gestellt.

Modul Berufs- und Fachsprachen					Abkürzung BuFS
Studiensemester ⁴	Regelstudiensemester ⁵	Turnus ⁶	Dauer	SWS	CP
3	3	WS	1 Semester	2	5

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. S. Haberzettl			
Dozierende	MitarbeiterInnen und Lehrbeauftragte der Arbeitsgebiete „Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“, ggf. Fachvertreter*innen aus ausländischen Partneruniversitäten			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul des Zertifikats „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Keine			
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Seminar	(1) „Didaktik der Berufs- und Fachsprachen“	1,2	3
	Seminar	(2) „Unterschiede in Fach- und Wissenschaftskulturen in interkultureller Perspektive“	0,8	2
	Ggf. im Selbststudium (E-Learning, Blended Learning) – Ergänzungsformat mit Lehrbriefen			
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	(1) Erprobung/Erstellung von Online-Tools (Portfolio) (2) schriftliche Ausarbeitung			
Workload	Workload insgesamt: 150 Stunden Online-/Präsenz: 30 Stunden Lektüre-/Rechercheaufwand: 15 Stunden Gruppen-/Forumsarbeit: 15 Stunden Erstellung Portfolio/schriftliche Ausarbeitung: 90 Stunden			
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Das Modul ist unbenotet.			
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die einschlägige Literatur zur Berufs-, Fach- und Wissenschaftssprache • kennen den Unterschied zwischen Alltags-, Berufs- und Fachsprachen sowie Wissenschaftssprache/n 			

⁴ Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

⁵ Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

⁶ Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich (WS bzw. SS) oder jedes Semester

	<ul style="list-style-type: none"> • kennen die Kulturspezifika von Fach- und Wissenschaftskulturen • können interkulturelle Lerninhalte im Bereich der Fach- und Wissenschaftssprachen entwickeln • können den berufsbezogenen und fachsprachlichen DaF-Unterricht bzgl. Lernzielen, Zielgruppen und Inhalten angemessen bewerten und methodische Schlüsse für den eigenen Unterricht ziehen • kennen verschiedene berufsbezogene DaF-Lehrwerke und können diese in Bezug auf den Einsatz in entsprechenden Zielgruppen angemessen bewerten • kennen methodische Herangehensweisen für einen handlungsorientierten Berufssprachen- und Fachunterricht und können diese angemessen einsetzen • kennen verschiedene berufs- und fachbezogene sowie wissenschaftssprachliche Sprachprüfungen und können Unterschiede zwischen den einzelnen Tests darlegen • kennen ausgewählte Projekte für den berufsbezogenen Deutschunterricht • kennen ausgewählte digitale Lehr- und Lernformate für den berufsbezogenen Fremdsprachenunterricht und können diese zielgruppenspezifisch auswählen • können mit ausgewählten Tools selbstständig passende Übungsformate für den berufsbezogenen und wissenschaftssprachlichen DaF-Unterricht entwickeln.
Inhalt(e)	<p>S „Didaktik von Berufs- und Fachsprachen“</p> <p>Im Seminar wird/werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • theoretisches und praktisches Grundwissen zum berufsbezogenen Deutschunterricht vermittelt • eine Auswahl berufsbezogener und fachsprachlicher DaF-Lehrwerke analysiert und auf deren Nutzen in spezifischen Unterrichtskonstellationen hin geprüft. • ausgewählte digitale Tools für den berufsbezogenen DaF-Unterricht vorgestellt und auf ihren Nutzen für unterschiedliche Zielgruppen geprüft • Grundwissen für die Erstellung digitaler Lehr- und Lernformate für den eigenen Berufssprachenunterricht vermittelt. <p>S „Unterschiede in Fach- und Wissenschaftskulturen in interkultureller Perspektive“</p> <p>Im Seminar wird/werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Bewertung von wissenschaftlichen Texten sowie Lernertexten vor dem jeweiligen einzelsprachlichen Hintergrund erprobt

	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftsstile sprach- und kulturkontrastiv beschrieben • die Art der Wissensvermittlung in der universitären Praxis am Beispiel typischer Textsorten illustriert • Unterschiede in Lehr-/Lernerkulturen (inkl. Fachkulturen) für die eigene Unterrichtsplanung berücksichtigt • die Dozent*innenrolle vor dem Hintergrund der eigenen schulischen Bildungstradition reflektiert.
<p>Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i></p>	<p>Die Unterrichtssprache ist Deutsch.</p> <p>Die Literatur wird von den Lehrpersonen auf MS Teams zur Verfügung gestellt.</p>

Modul Interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz im Studium					Abkürzung IKLiS
Studiensemester ⁷	Regelstudiensemester ⁸	Turnus ⁹	Dauer	SWS	CP
2	2	SS	1 Semester	2	5

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. S. Haberzettl				
Dozierende	MitarbeiterInnen und Lehrbeauftragte der Arbeitsgebiete „Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ und benachbarter Institutionen an der UdS, ggf. Fachvertreter*innen aus ausländischen Partneruniversitäten				
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul des Zertifikats „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“				
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Keine				
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP	
	Seminar	(1) „Interkulturelles Lernen und Landeskundekonzepte in DaF“	1,2	3	
	Workshop	(2) „Interkulturelle Kompetenz im Studium“	0,8	2	
	Ggf. im Selbststudium (E-Learning, Blended Learning) – Ergänzungsformat mit Lehrbriefen				
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	(1) Portfolio (2) schriftliche Ausarbeitung/Fallbeispiele				
Workload	Workload insgesamt:		150 Stunden		
	Präsenz:		30 Stunden		
	Lektüre-/Rechercheaufwand:		15 Stunden		
	Gruppen-/Forumsarbeit (asynchrone Phase):		15 Stunden		
	Erstellung Portfolio/schriftliche Ausarbeitung:		90 Stunden		
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Das Modul ist unbenotet.				
Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> können ihre eigenen und andere Kommunikations- und Handlungsweisen in unterschiedlichen Kontexten (Studium/Beruf/Alltag) besser verstehen bzw. einordnen 				

⁷ Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

⁸ Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

⁹ Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich (WS bzw. SS) oder jedes Semester

	<ul style="list-style-type: none"> • können mit (inter-)kulturellen Unterschieden, Herausforderungen und Irritationssituationen konstruktiv umgehen • kennen die wichtigsten Ansätze des interkulturellen Landeskundeunterrichts in Deutsch als Fremdsprache • kennen die Fachdiskussion zur kulturwissenschaftlichen Landeskunde • können kulturell diverse Lerninhalte zielgruppenadäquat vermitteln • können die Methode des Perspektivenwechsels in der eigenen Lehre aktiv anwenden • kennen die Prinzipien interkultureller Trainings und können diese kritisch reflektieren. • kennen die Rolle von Kohäsionsansätzen und die damit verbundene Betonung von (kulturellen) Gemeinsamkeiten.
Inhalt(e)	<p>S „Interkulturelles Lernen und Landeskonzepte in DaF“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kulturstudien im Vergleich (universalistische vs. kulturelrelativistische Ansätze) • Rolle der Landeskunde in der Sprach- und Kulturvermittlung • Neuere Ansätze zur Transkulturalität und Hybridisierung von Kultur/en • Methoden des interkulturellen Lernens in verschiedenen Kontexten/Domänen • Interkulturelle Trainings und deren Weiterentwicklung (Diversity Trainings) • Sprach- und kultursensibles Handeln in Studium und Beruf • Zusammenhang zwischen Mehrsprachigkeit und interkultureller Kompetenz <p>Workshop „Interkulturelle Kompetenz im Studium“</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • (er-)kennen die kulturelle Geprägtheit des eigenen und fremden Denkens, Wahrnehmens und Handelns in den Bereichen des Lehrens und Lernens. • reflektieren ihre eigene Lehr- und Lernkultur und sind mit den fachübergreifenden Leitzielen, Konzepten, Standards und Konventionen des deutschen akademischen Systems vertraut. • kennen Strategien und Tools, um Irritationen und Missverständnisse im universitären Diskurs systematisch zu erkennen und konstruktiv zu lösen. • können auf der Grundlage des erworbenen Wissens über Unterschiede in Lehr-/Lernkulturen eigene Übungen für den DaF-Unterricht entwickeln.
Weitere Informationen	Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Verwendbarkeit des Moduls
Unterrichtssprache
Ggf. Literatur

Die Literatur wird von den Lehrpersonen auf MS Teams zur Verfügung gestellt.

Modul					Abkürzung
Didaktik des Schreibens im Studium auf Deutsch					DiSiS
Studiensemester ¹⁰	Regelstudiensemester ¹¹	Turnus ¹²	Dauer	SWS	CP
4	4	SS	1 Semester	2	5

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. S. Haberzettl			
Dozierende	MitarbeiterInnen und Lehrbeauftragte der Arbeitsgebiete „Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ und benachbarter Institutionen an der UdS, ggf. Fachvertreter*innen aus ausländischen Partneruniversitäten			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul des Zertifikats „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Keine			
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Seminar	(1) „Wissenschaftliches Schreiben auf Deutsch“	1,2	3
	Seminar	(2) „Fertigkeitsbezogene Unterrichtsplanung/ Textproduktion“	0,8	2
	Ggf. im Selbststudium (E-Learning, Blended Learning) – Ergänzungsformat mit Lehrbriefen			
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	(1) Portfolio (2) schriftliche Ausarbeitung (Bericht, Protokoll oder andere universitäre Textsorten mit Unterrichtsentwurf)			
Workload	Workload insgesamt:		150 Stunden	
	Präsenz:		30 Stunden	
	Lektüre-/Rechercheaufwand:		15 Stunden	
	Gruppen-/Forumsarbeit (asynchrone Phase):		15 Stunden	
	Erstellung Portfolio/schriftliche Ausarbeitung:		90 Stunden	
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Das Modul ist unbenotet.			
Lernziele/Kompetenzen	Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennen die Besonderheiten der deutschen Wissenschaftssprache ▪ kennen die wissenschaftlichen Standards an deutschen Universitäten (inkl. Zitierweise) 			

¹⁰ Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

¹¹ Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

¹² Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich (WS bzw. SS) oder jedes Semester

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ können eigene Strategien zur Entwicklung der wissenschaftlichen Schreibkompetenz entwickeln ▪ kennen die Schwierigkeiten von Studierenden mit Deutsch als L2 ▪ können die Unterschiede von Wissenschaftskulturen auf der Ebene der Darstellungslogik beschreiben ▪ können Unterrichtskonzepte mit dem Lernziel wissenschaftlicher Schreibkompetenz entwickeln
<p>Inhalt(e)</p>	<p>S „Wissenschaftliches Schreiben auf Deutsch“</p> <p>Die Studierenden können folgende Themen im Bereich wissenschaftliches Schreiben auf Deutsch (sowohl in Lernenden- als auch in Lehrendenperspektive) inhaltlich beschreiben und dazu eigene Unterrichtskonzepte für internationale Studierende auf Deutsch entwickeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit (Sekundär-)Literatur (inkl. Zitierweise und Plagiat) • Aktives Lesen • Textgliederung • Wissenschaftliche Sprachhandlungen • Argumentation <p>Workshop „Fertigkeitsbezogene Unterrichtsplanung/ Textproduktion“</p> <p>Die Studierenden können (sowohl in Lernenden- als auch in Lehrendenperspektive):</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten Informationen aus einem mündlichen Vortrag im Seminar oder einer Vorlesung verschriftlichen, • die zentralen wissenschaftlichen Sprachhandlungen (inkl. Formulierungsmuster) in Textsorten unterscheiden, • Texte von Studierenden (L2-Sprecher*innen) überarbeiten, optimieren und ein entsprechendes Feed-back auf das Schreibprodukt geben. • Probleme im Schreibprozess erkennen • Übungen zur Mitschrift, Gliederung und Verschriftlichung von Vorträgen in Lehrveranstaltungen im DaF-Kontext mit Hilfe von Online-Tools erstellen • Unterrichtskonzepte mit dem Lernziel „Textkompetenz im Studium“ für internationale Studierende entwickeln.
<p>Weitere Informationen Verwendbarkeit des Moduls Unterrichtssprache Ggf. Literatur</p>	<p>Die Unterrichtssprache ist Deutsch.</p> <p>Die Literatur wird von den Lehrpersonen auf MS Teams zur Verfügung gestellt.</p>

Modul Sprachkurse					Abkürzung SpK
Studiensemester ¹³	Regelstudiensemester ¹⁴	Turnus ¹⁵	Dauer	SWS	CP
2-3	3	WS/SS	1 Semester	2	4

Modulverantwortliche*r	Prof. Dr. S. Haberzettl			
Dozierende	Mitarbeiter*innen des Sprachenzentrums an der Universität des Saarlandes, Mitarbeiter*innen an den Partneruniversitäten im Ausland (Online-Kurse)			
Zuordnung zum Curriculum <i>Pflichtmodul, Wahlmodul, etc.</i>	Pflichtmodul des Zertifikats „Interkulturelle Didaktik in Deutsch als Fremdsprache“			
Zulassungsvoraussetzungen <i>Voraussetzung(en) für die Teilnahme (an Prüfungen)</i>	Keine			
Modulelemente <i>Lehr- und Lernformen, ggf. erwartete TN-Zahl</i>	Lehr- und Lernform <i>Vorlesung, Übung, ...</i>	Bezeichnung	SWS	CP
	Kurs	(1) Sprachkurs	2	3
		(2) Selbstlernkurs	0	1
Leistungskontrollen <i>Leistungspunkte und Noten Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten</i>	(1) mündliche (Sprach-)Prüfung (2) Lernertagebuch			
Workload	Workload insgesamt:		120 Stunden	
	Präsenz:		30 Stunden	
	Selbststudium/Selbstlernkurs:		45 Stunden	
	Mündliche Prüfung/Lernertagebuch:		45 Stunden	
Zusammensetzung der Modulnote <i>(vgl. Paragraph X der Prüfungsordnung)</i>	Das Modul ist unbenotet			
Lernziele/Kompetenzen	<p>Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über die folgenden Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Schwierigkeiten im Anfangsunterricht einer neu zu erwerbenden Fremdsprache beurteilen. • kennen die Komplexität des Erwerbs eines neuen Alphabets • können praxisbezogen verschiedene Sprachfamilien auch über die gängigen Schulfremdsprachen hinaus unterscheiden • können einen Sprachvergleich zwischen der L1 und der L2 ziehen • können den eigenen Lernprozess evaluieren 			

¹³ Empfohlenes Studiensemester (vgl. Angaben im Studienplan)

¹⁴ Zeitraum, in dem das Modul innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen wird

¹⁵ Bitte einheitlich ausfüllen: Jährlich (WS bzw. SS) oder jedes Semester

	<ul style="list-style-type: none"> • lernen in Online-Kursen mit den ausländischen Partneruniversitäten neue Lehr-/Lernformate sowie unterschiedliche Lernkulturen kennen • können die (Lern-)Probleme ihrer Kursteilnehmer*innen linguistisch und in Bezug auf die Lernmotivation besser einschätzen.
<p>Inhalt(e)</p>	<p>Kurs „Sprachkurs“ Die Inhalte werden durch die jeweiligen Kursleiter*innen festgelegt. Die Progression entspricht dem Kurscurriculum.</p> <p>„Selbstlernkurs“ Online-Sprachkurs mit Selbstlerntools oder ein Lehrwerk zum Selbststudium in der Fremdsprache des Sprachkurses oder einer weiteren Nicht-Schulfremdsprache</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können ihren eigenen Lernprozess steuern • kennen die Vor- und Nachteile des selbstgesteuerten Fremdsprachenlernens • können einen Vergleich zwischen unterrichtlichen und selbstgesteuerten Lernergebnissen ziehen
<p>Weitere Informationen <i>Verwendbarkeit des Moduls</i> <i>Unterrichtssprache</i> <i>Ggf. Literatur</i></p>	<p>Die Unterrichtssprache wird bestimmt durch die Sprachenwahl Wählbar sind vorrangig die Landes-/Amtssprachen der im „InterDiDaF“-Zertifikat kooperierenden ausländischen Partneruniversitäten.</p>

4. Beispielhafter Zertifikatsverlaufsplan

Module	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.
Modul 1 MsD: Mehrsprachigkeitsdidaktik	X			
Modul 2 BuFS: Berufs- und Fachsprachen			X	
Modul 3 IkLiS: Interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz im Studium		X		
Modul 4 DiSiS: Didaktik des Schreibens im Studium auf Deutsch				X
Modul 5 Spk: Sprachkurse		X	(X)	
SWS	2	4	2	2
CP	5	8	6	5
CP Gesamt	24			